Brotzeit an Erntedank

Wie in allen Gemeinden fand auch in Bad Vilbel ein besonderer Gottesdienst zum Erntedanktag statt. Freunde und Gäste waren herzlich eingeladen - sogar mittels großer Plakatserien wurde auf diesen Dankgottesdienst hingewiesen. So fanden sich auch in Bad Vilbel Gäste ein, die mit der Gemeinde Gott Lob, Preis und Dank für seine Güte bereiten wollten.

Das Bibelwort stammte aus Psalm 136,1a.25a.26; „Danket dem Herrn [...] Der Speise gibt allem Fleisch [...] Danket dem Gott des Himmels, denn seine Güte währet ewiglich."

In der Predigt wurde u.a. vertieft, dass Erntedank jedem einzelnen seinen Reichtum aus der Güte Gottes bewusst machen darf und die Erkenntnis schafft, mit Freude und Vertrauen Gott, unserem Schöpfer, Dank darzubringen. Es gelte darauf zu achten, dass unsere Beziehung zu Gott nicht durch unsere Sorgen um das irdische Leben beeinträchtigt wird. Gott mit Gebet und Lobgesang danken, einen Teil des Einkommens, der Zeit und der Kraft, die er uns zur Verfügung gestellt hat, ihm zu widmen und gerne mit anderen zu teilen, sind besondere Ausdrucksformen des Dankes.

Auch musikalisch stand der Dank im Mittelpunkt, Lob und Danklieder unterstrichen die Predigtinhalte. Darüber hinaus umrahmte auch das Flötenensemble den Gottesdienst. In der Vor- und der Sonntagsschule wurde mit den Kindern das Thema Dank für die Ernte mit viel Freude und Begeisterung erarbeitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei einer gemeinsamen „Brotzeit" Gelegenheit, ganz bewusst auch die natürlichen Gaben zu genießen und Gemeinschaft zu pflegen.

Die Kinder luden den Chor und alle, die mitmachen wollten, noch zu einem gemeinsamen Singen ein.

7. Oktober 2018

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann

ERNTE
DANK